

Roggenmarkt 24

Klara-ID:	037212
Denkmalliste Nr.:	020
Kurzbezeichnung:	Wohnhaus
Anschrift:	Roggenmarkt 24, Werne, Kreis Unna
Flurstück:	599
Eintragungsdatum:	21.03.1985



Eintragungstext:

Der ehem. reiche Bestand an Fachwerkbauten des 15.–17. Jh. mit Backsteinausfachung trotz Abrissen z. T. heute noch stadtbildprägend (s. u.). [...] Roggenmarkt 24 (ehem. Nr. 21): Zweigeschossiger traufständiger Fachwerkspeicher von 1486 (d), Anbau eines älteren Hauses, von dem allein die Giebelwand (1447 d) mit Fassungsresten erhalten ist: Backsteingefachte mit gemaltem weißen Fugennetz auf rotem Grund sowie Ornamentbänder.

Denkmalwertbegründung:

Im Rahmen der Untersuchungen "Städtischen Bauen und Wohnen im Spätmittelalter" stellte eine Projektgruppe im Sonderforschungsbereich der Universität Münster 1983 fest, dass es sich bei dem Wohnhaus Roggenmarkt 21 in Werne um das älteste Fachwerkhaus überhaupt in Werne handelt. Es stammt aus dem Jahr 1486. Es ist ein kleiner traufenständiger Bau von vier Gebinden und zwei Geschossen von 1486, ursprünglich Anbau an das links benachbarte Haus (um 1950 abgebrochen) von dem heute noch die



Giebelwand die linke Außenwand von Nr. 21 bildet. Auf dieser Wand gut erhaltene Reste einer Fassadenbemalung auf den Backsteingefachten. Im 19. Jh. wurde die innere Aufteilung geändert, dabei auch die Zwischendecke erhöht und erneuert. Der rechte Giebel ist verputzt, zeigt aber unter dem Putz noch ein originales Fenstergewände. Rückwärtige Anbauten aus dem 19. Jh.. Der Schutz bezieht sich auf die Fassade des abgebrochenen Nachbarhauses mit der Wandmalerei sowie auf das erhaltene Gerüst des Gebäudes von 1490 mit der Backsteinausfachung und dem erhaltenen Fensterstock. Das Wohnhaus ist aus städtebaulicher, stadtbildpflegerischer, ortsbildprägender und geschichtlicher Bedeutung wert, erhalten zu werden. An der Erhaltung und Nutzung des Baudenkmals besteht ein öffentliches Interesse.